

WARUM SIND UNSER UNTERNEHMEN UND UNSERE PRODUKTE KLIMANEUTRAL?

Der Klimawandel ist die größte Herausforderung für die Menschheit seit dem Ende der Eiszeit. Weltweit besteht inzwischen Einigkeit, dass wir diesen menschengemachten Klimawandel dringend begrenzen müssen.

Ein Gelingen der Emissionsminderungen hängt ganz wesentlich von dem freiwilligen und konsequenten Handeln der Wirtschaft in den Industrieländern ab. So sind auch wir bereit, Verantwortung für die Welt zu übernehmen, die wir unseren Kindern und Enkeln überlassen.

Aus diesem Grund haben wir die Treibhausgasemissionen von unserem Unternehmen sowie unserer Produkte erfassen lassen und durch den Erwerb von insgesamt 1.982 Klimaschutzzertifikaten für das Unternehmen für 2021 und 2022 und auch der Produkte für 2020 und 2021 ausgeglichen. Mit diesen Zertifikaten unterstützen wir ein Waldschutzprojekt in Brasilien (Verified Carbon Standard) und ein Solarkraftwerk in Indien (Gold Standard).

Treibhausgase verteilen sich gleichmäßig in der Atmosphäre. Es ist deshalb sinnvoll, die Emissionen dort zu vermeiden, wo die Kosten am geringsten sind. Zudem tragen Projekte in Entwicklungs- und Schwellenländern zur Verbesserung der ökonomischen, sozialen und ökologischen Situation bei und unterstützen die Realisierung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Für Schwellen- und Entwicklungsländer ist der Emissionshandel ein wesentlicher Treiber für den Transfer sauberer Technologien und einer nachhaltig ausgerichteten wirtschaftlichen Entwicklung.

Warum wir das tun? Weil wir verstanden haben, was der Weltklimarat schlüssig darlegt: Die Vermeidung von Emissionen kostet nur 0,6 % der jährlichen Wertschöpfung, während die Beseitigung der Schäden bei einem „Weiter-wie-bisher“ ein Vielfaches kostet.

Wir sind uns der besonderen Verantwortung als Unternehmen gegenüber kommenden Generationen bewusst und haben entsprechend gehandelt. Die mit der unserem Unternehmen verbundene Klimabelastung hat die Fokus Zukunft GmbH & Co. KG für uns ermittelt: Unser CO₂-Fußabdruck beträgt ca. 1.100 Tonnen CO₂ äquivalente Schadstoffe pro Jahr.

Zur Veranschaulichung: Im Durchschnitt verursacht ein Deutscher pro Jahr in etwa 10 Tonnen CO₂ durch seine Lebensführung.

Für die Kompensation unserer Treibhausgase haben wir die Auszeichnungen „klimaneutrales Unternehmen und klimaneutrale Produkte“ erhalten.



PROJEKT-ID
981



264.116

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO2 EQ /JAHR



ADPML PORTEL-PARA REDD PROJECT

 Brasilien

**FOKUS
ZUKUNFT**



Vermeidung illegaler Abholzung und Schutz der Wälder in Pará

Die Region im brasilianischen Bundesstaat Pará ist von Abholzung der Wälder in Form von illegalem Holzeinschlag, Landspekulation und Viehzucht bedroht, welche durch den Ausbau inoffizieller Straßen erleichtert werden. Die Projektaktivität schützt das Land innerhalb des Projektgebietes als privates Naturschutzgebiet und führt gleichzeitig Vollzugs- und Gemeindeentwicklungsaktivitäten in dem Gebiet innerhalb und unmittelbar um das Projektgebiet herum durch.

Die Projektaktivität soll ungeplante Abholzung vermeiden, indem Landbesitzrechte für die lokale Bevölkerung bereitgestellt, aufgebaut und überwacht

werden. Durch eine Kombination aus Waldschutz und nachhaltiger Entwicklungstätigkeit wird dieses Projekt während der Projektlaufzeit schätzungsweise den Ausstoß von etwa 22 Millionen Tonnen CO₂e vermeiden.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:





694.471

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ / JAHR



400 MW Solar Power Project at Bhadla, Rajasthan

 Indien

PROJEKT-ID: 7071 FZ-ID: 2006

**FOKUS
ZUKUNFT**


Strom aus erneuerbaren Energien im Bundesstaat Rajasthan

Das Solar-PV-Projekt befindet sich im Bundesstaat Rajasthan in Indien und wird von SB Energy Pvt Ltd. gefördert. Die Projektaktivität sieht die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen (Solar Energie) und den Verkauf des Stroms an das staatliche Netz vor. Der erzeugte Strom wird an das regionale Netzsystem exportiert, welches an dem „INDIAN“ Stromnetz in Indien angeschlossen ist. Der Strommix in Indien ist hauptsächlich von Kraftwerken auf der Basis thermischer oder fossiler Brennstoffe dominiert.

Durch das Projekt können jährlich ca. 832.550 MWh durch Strom aus erneuerbare Energien ersetzt werden,

was die anthropogenen Emissionen durch Treibhausgase um ca. 694.471 tCO₂e pro Jahr mindert. Die installierte Gesamtkapazität der aktuellen Projektaktivität beträgt 400 MW.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



Solar Power Project at Bhadla

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Bezahlbare und saubere Energie:

Das Projekt liefert ca. 832.550 MWh saubere Energie pro Jahr.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:

Das Projekt bietet mindestens 10 Personen Beschäftigung inkl. einer jährlichen Ausbildung.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Da die Solarenergie eine erneuerbare Energiequelle ist, verringert sie die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und schont natürliche Ressourcen, die am Rande der Erschöpfung stehen.